



Gem-015/2-2004
20.10.2004
Info 21/2004

Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2004:

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderäte und Ersatzmitglieder anwesend und es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestellung eines Ortsplaners:

Drei Ortsplaner haben sich dem Gemeinderat in vorangegangenen Sitzungen präsentiert. Nach ausführlichen Diskussionen wurde das Team DI Arzt und DI Oberbichler (wohnhaft in Hinterstoder) als neue Ortsplaner bestellt.

2. Personalangelegenheiten:

Nach dem endgültigen Ausscheiden von Herrn AL Pilgerstorfer wurde es notwendig die Aufgaben in der Allgemeinen Verwaltung der Gemeinde neu zu strukturieren und den Dienstpostenplan zu beschließen. Es wurden die nach den gesetzlichen Bestimmungen notwendigen Beschlüsse gefasst.

3. Freizeitanlagen Hinterstoder GmbH, Beteiligung der Gemeinde:

Für die Errichtung und Finanzierung der Weltcupstrecke soll eine Gesellschaftsform gefunden werden, durch die die bestmögliche Abwicklung garantiert ist. Dazu sind noch verschiedene Gespräche u.A. mit den Finanzbehörden notwendig. Daher wurde dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

4. ABA Hinterstoder, BA 07, Vergabe eines Förderungsdarlehens:

Nach Ausschreibung des Darlehens für den Kanalbau Tambergau in der Höhe von € 778.800,-- und Anboteröffnung am 23.09.2004 ist dieses einstimmig an die Bestbieter Sparkasse Kremstal-Pyhrn und Raiffeisenbank Hinterstoder (zu gleichen Teilen) vergeben worden .

5. Verkehrsangelegenheiten:

a) Schulzufahrt; Auflassung der Verordnung einer Kurzparkzone vom 12.03.2001:

Herr Ing. Angerer, Sachverständiger des Landes in Verkehrsfragen hat die Kurzparkzonenregelung im Schulbereich besichtigt und festgestellt, dass aufgrund der Straßenbreite nach der StVO dort kein Parken erlaubt ist. Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat die Auflassung der Verordnung einer Kurzparkzone vom 12.03.2001 einstimmig beschlossen. Die bestehende Einbahnregelung bleibt erhalten.

b) Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG; Parkregelung am Parkplatz bei der Talstation: Die Halte- und Parkverbote am Parkplatz bei der Talstation werden so wie bereits in früheren Jahren einstimmig erlassen (Nachtparkverbot von 0.00 bis 06.00 Uhr in den Monaten November bis April, Behindertenparkplätze).

6. Dipl.Ing. Kolm, Berufung gegen die Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen: Herr Dipl.Ing. Kolm begründet seine Berufung damit, dass er bereits vor Jahren einen Betrag für den Ausbau der Poppensiedlungsstraße bezahlt hat. Lt. Rechtsmeinung des Landes OÖ sind diese Beiträge auf die Aufschließungsbeiträge anzurechnen, diese jedoch nicht zur Gänze zu erlassen.

7. Güterwegausbau; Finanzierungsplan:

Für die vom Land OÖ. bewilligten BZ-Mittel ist der Finanzierungsplan einstimmig beschlossen worden. Nach Erhalt der BZ-Mittel kann, voraussichtlich im Herbst 2005 bzw. Frühjahr 2006 mit dem Bau begonnen werden.

8. Ausscheiden des Gemeinderates Martin Klinser; Neubesetzung in Ausschüssen:

a) Mitglied im Ausschuss für Kindergarten, Schule, Sport, Familien-Angelegenheiten

b) Ersatzmitglied im Ausschuss für Natur und Umwelt; Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung

c) Gemeindejugendreferent

Die Mitglieder der ÖVP haben Herrn Martin Prenninger einstimmig in die Ausschüsse gewählt.

9. Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 15.09.2004

Herr Obmann Harald Riedler berichtet über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 15.09.2004.

10. Bericht über Ausschuss-Sitzungen

a) Obmann Alois Mühlbacher berichtet über die Ausschüsse für Natur und Umwelt; Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung vom 13.09. und 12.10.2004.

b) Obfrau Angelika Diesenreiter berichtet über den Ausschuss für Kultur, Vereine, Soziales, Senioren-Angelegenheiten, Dorferneuerung vom 07.10.2004.

VORANKÜNDIGUNG

„e-train Das fliegende Klassenzimmer“ kommt nach Hinterstoder!

Lassen Sie sich überzeugen: Lernen macht Spaß!

Kurse starten im November 2004



- ➔ Computer & Co in Kleingruppen kennen lernen
 - ➔ kostengünstige Einstiegskurse
- ➔ kostenlose Arbeitsmarkt- und Bildungsberatung

Genaue Informationen erhalten Sie beim **Informationsabend**
am 21. Oktober 2004 um 19:00 Uhr
im **Gasthof Schmalzerhof**, Schmalzerweg 1, 4573 Hinterstoder

Schon jetzt: Informationen und Voranmeldungen
bei der **Frauenstiftung Steyr**, Tel. 07252/52179

Warnung vor D ä m m e r u n g s - E i n b r ü c h e n :

Kaum ist der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, sind auch klassische Dämmerungseinbrüche festzustellen:

- Bisher drangen unbekannte Täter zwischen 23. und 25.9.2004 durch Aufzwängen der Terrassentüre in das Wohnhaus einer Familie in Thalheim ein und durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten. Die Hausbesitzer waren zu diesem Zeitpunkt nicht zuhause.

- Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen dem 24.09., 16:50 Uhr und dem 25.09.2004, 00:20 Uhr, in ein Wohnhaus in Leonding, Hartackerstraße ein, indem sie die schlecht einsehbare Terrassentüre aufzwängten.
- Die Täter durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten. Als Beute erlangten die Täter einen Pelzmantel und Schmuckstücke im Wert von mehr als 10.000 €.
- Ein unbekannter Täter zwängte am 21.9.2004 in den Abendstunden die Terrassentür eines Einfamilienhauses in Schalchen, Bezirk Braunau, auf und durchsuchten das Wohnzimmer und das Schlafzimmer. Er dürfte jedoch dabei von einem Bewohner gestört worden sein und verließ das Wohnhaus ohne Beute.
- Unbekannte Täter fuhrten am 24.9.2004 gegen 22.50 Uhr in die Siedlung in Wilhering, Mittermayrweg. Da mehrmals Türgeräusche vernommen worden waren, dürften mehrere Personen aus- und eingestiegen sein. Schließlich gelangten die unbekannten Täter durch eine unversperrte Gartentür auf das Grundstück und drangen durch eine unversperrte Seitentür in die seitlich neben dem Objekt stehende Garage ein. Dort wurde ein unbekannter Täter beim Durchsuchen des in der Garage abgestellten Fahrzeuges von der Hausbesitzerin gestellt. Dieser ergriff sofort die Flucht, wobei er über den Zaun sprang und dabei eine Säule beschädigte.

Vier Fälle der letzten Tage, die zeigen, dass die Präventionsarbeit der Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste von Polizei und Gendarmerie der letzten Jahre einerseits richtige Verhaltensmaßnahmen empfohlen haben und andererseits dass die Hausbesitzer tatsächlich geeignet vorsorgen, bzw. die **Nachbarn aufmerksame Beobachter und damit Schützer der Nachbarobjekte** geworden sind. Trotzdem zeigen diese Einbruchsdiebstähle bzw. Versuche der letzten Tage in den Bezirken Braunau, Vöcklabruck und Wels-Land **erstmalig im heurigen Herbst die klassische Verhaltensmuster dieser Einbruchsbände**. Der **Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst** und die zuständigen Fachgruppen der Kriminalabteilung und der Bezirksgendarmeriekommanden möchten daher auch in diesem Jahr mögliche Betroffene informieren und gezielte Gegenmaßnahmen vorschlagen. Zunächst darf daher nochmals auf die **Vorgangsweise dieser erfahrungsgemäß hochgradig organisierten Banden**, bei denen von der **Auskundschaftung der Tatobjekte bis hin zur Verwertung der Diebsbeute alles arbeitsteilig organisiert** ist, hingewiesen werden:

- **Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet**, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden und Siedlungen ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.
- Die Täter nützen dann **die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen**, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind.
- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab: Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der **Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen**. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter gründlich das gesamte Haus. Wie in den letzten Jahren werden ausschließlich
- **Bargeld, Schmuck, Schecks, Münzsammlungen gestohlen**.
- Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.

Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, (wobei von den Tätergruppen durchaus bereits oberösterreichische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der **nächsten Gendarmerie- bzw. Polizeidienststelle - Notruf 133 -** gemeldet werden. **Alle Gendarmerieposten und Polizeidienststellen sind in die Bekämpfung der sogenannten Dämmerungseinbrüche eingebunden und werden sofort die geeigneten kriminaltaktischen Maßnahmen veranlassen.** Vorsorge verhindert Einbrüche! Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst rät:

Die Täter dringen ausschließlich über **Terrassentüren an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite** des Hauses ein.

Einbruchshemmende heruntergelassene Rolläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen – wollen rasch eindringen.**

Auch werden **ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt**:

- Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Radiomusik der Anschein der Anwesenheit erweckt.
- Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellenabgängen sollen mit **Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten**
- **Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**

Täter **bevorzugen Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar (Rolläden auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten) ist, dass die **Eigentümer auf Urlaub** sind. Bei diesen **einbruchsgefährdeten Objekten wird gerade in der Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung eventuell durch Nachbarn angeraten. Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.**

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte der Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste in den Bezirksgendarmeriekommanden bzw. bei den Bundespolizeidirektionen gerne zur Verfügung. Alois LIBL

Einschaltung des Singkreises – Kirchenchores:

„Seit über 10 Jahren gestaltet der Singkreis – Kirchenchor mit allgemeiner Zustimmung Messen, Begräbnisse, Konzerte, Feste und Feiern. Die Fortführung dieses schönen Brauches ist aber ernstlich gefährdet, wenn wir keine personelle Unterstützung bekommen. So ist es sehr fraglich, ob wir das für heuer geplante Adventkonzert auch durchführen können. Darum geht die dringende Bitte an alle, die gern singen, mitzutun. Keine Sorge wegen ungeübter oder eingerosteter Stimme, die wird bei unseren Stimmbildungsübungen wieder fit gemacht. Bei uns geht es nicht tierisch ernst zu – wir sind eine sehr fröhliche Gemeinschaft, denn Singen macht Freude. Chorprobe ist jeden **Freitag, 19.30 Uhr** in der Gemeinde.

Wir hoffen und freuen uns auf viele neue Chormitglieder!“

Gertrude Kowar, Chorleiterin, Tel: 07564/5428

Nächste Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. November 2004 | Allerheiligen-Messe, 09.00 Uhr |
| 2. November 2004 | Allerseelen-Requiem für alle Verstorbenen von Hinterstoder, 09.00 Uhr |
| 28. November 2004 | 1. Adventsonntag-Messe Adventkranzweihe, 09.00 Uhr |
| 11. Dezember 2004 | Adventkonzert |

Private Einschaltungen:

- „Frau Maria Reingruber bedankt sich anlässlich des Todes ihres Gatten Johann Reingruber für die Anteilnahme und die liebevolle Betreuung und Hilfestellung.“
Herzlichst Maria Reingruber
- „Frau Hummer verlässt Hinterstoder und möchte sich auf diesem Weg bei allen Einwohnern bedanken, dass Sie so offen aufgenommen wurde, speziell für das Vertrauen in ihrer beruflichen Tätigkeit.“
Danke Erna Hummer
- - Ferienwohnung in Hinterstoder zu vermieten
- Eigentumswohnung in Wels, 63 m² zu vermieten/verkaufen
- Altholz und Stadlholz zu verschenken
Nähere Auskünfte erhalten Sie direkt bei Frau Maier-Reichel Ursula, Stegerhof, Tel: 07564/5267

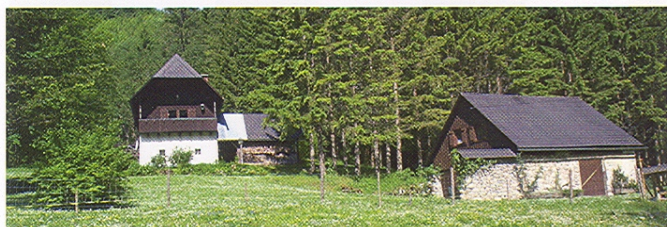


**Real-
Treuhand**

Immobilien Vertriebs GmbH

**Ihr kompetenter und
verlässlicher Immobilien-Makler**

Immobilienangebote Hinterstoder



Sacherl für Naturliebhaber in absoluter Alleinlage, Wfl. rd. 125 m², Nebengebäude mit Gästezimmern und Sauna, Fußbodenheizung mit Erdwärme, Gfl. 12.718 m², eigenes Quellwasser und Forellenteich



Wohnhaus, Gfl. 622, Wfl. rd. 60 m² im EG, OG ausbaufähig, Nebengebäude mit Erdkeller



Schmuckes Eigenheim in sehr ruhiger und sonniger Lage, Bj. 1995, Gfl. 1.463 m², Wfl. rd. 160 m², Keller

Baugründe in ruhiger Lage, Gfl. 1.109 m² und 1.175 m²

Immobilienangebote Vorderstoder



Gartenhaus im Grünen in sehr ruhiger Ortsrandlage, Gfl. 455 m², Wfl. rd. 35 m², Infrastruktur, Kanal, Strom, Wasser vorhanden



Romantisches Ferienhaus in Toplage mit Panoramablick, Gfl. 899 m², Wfl. rd. 75 m²



Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Hauptstraße 2, 4563 Micheldorf
Tel. 07582/62770 bzw Fax 07582/51581
Ing. Norbert Vögerl 0676/81418080
e-mail: kirchdorf@raiffeisen-immobilien.at



Siegfried Kniewasser
4573 Hinterstoder 19
Tel. 07564/5216-77
e-Mail: rb@pptv.at

A-4563 Micheldorf, Hauptstraße 2
Tel: +43 7582 62770 Hr. Ing. Vögerl
Fax: +43 7582 51581
E-Mail: kirchdorf@raiffeisen-immobilien.at
<http://www.raiffeisen-immobilien.at>

Raiffeisenbank 
Hinterstoder und Vorderstoder

Die Bank für Ihre Zukunft